

binden. Außerdem war es auch recht schön, die erwachsene Dame zu spielen, der überall mit größter Zuvorkommenheit und Ehrerbietung begegnet wurde. Und nun sollte sie wieder zum Schulmädchen werden, das sich strengen Tadel und Ermahnungen gefallen lassen mußte, und dem man als wichtigen Fehler anrechnete, was man bei der Dame lächelnd übersah. Es ist ja eine bekannte Sache, daß nur wenige Damen ganz richtig orthographisch schreiben, und keinem Menschen fällt es ein, bei einem Frauenbrieft über jedes falsche Komma und jedes vergessene Semikolon ein Hallo zu machen. Der Direktor und die andern Lehrer waren ja auch alle nicht schlimm und hatten bei Paula stets nicht nur ein Auge, sondern beide Augen zugebrückt; nur der Herr Doktor Stürmer suchte den Tyrannen zu spielen, und das wollte sich Paula fortan nicht gefallen lassen.

Als sie erst wieder in das Schulgebäude eingetreten war und sich mit den Freundinnen in den altgewohnten Räumen begrüßte, schwand Paulas Mißstimmung recht schnell; sie war doch froh, wieder in dem lieben Kreise zu sein, in dem sie so gern weilte, und die herzliche Begrüßung des verehrten, greisen Direktors, der für seinen Liebling noch einige besondere Worte hatte, wie auch die freundliche Bewillkommung der übrigen Lehrer machte Paula gleich wieder völlig heimisch. Die zweite Stunde war beim Doktor Stürmer; es war Kunstgeschichte, und sein Vortrag war so interessant und fesselnd, daß Paula förmlich an des Lehrers Lippen hing. Dann aber folgte noch eine Grammatikstunde bei ihm; nun ging es ihr schlecht, denn sie wußte kaum Haupt- und Nebensatz zu unterscheiden, und richtete zwischen Objekt und Subjekt die schrecklichste Verwirrung an. Es war richtig, Paula paßte nicht auf, denn die Grammatik langweilte sie, und dadurch wurde ihr geringes Wissen noch hinfalliger; aber so scharf brauchte sie der Doktor nicht gleich zu tadeln. Sie ärgerte sich, machte aber ein recht gleichgültiges Gesicht, als ginge sie seine Unzufriedenheit gar nichts an. Nun war es ihr ganz lieb, daß sie den Aufsatz mit den tollen Satzzeichen abgegeben hatte; sie hatte es seither beinahe